

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) des Montessori Schulvereins Leipzig e.V.

Anwesend, der Vorstand: Frau Gotsche, Kathleen Schkölziger, Sebastian Heider, Johannes Dohmen, Steffen Riediger, Morten Krabbes, Volker Sander, Gabrielita Wagner,
Entschuldigt: Marco Rüdiger

Anwesende Mitglieder: laut Meldeliste

1) Begrüßung durch Herr Riediger

- Zoom-Meeting, Modus: alle stumm, Wortmeldung über Zeichen geben, dann Freischaltung, oder Chat
- Nur Vereinsmitglieder sind zugelassen und Hortkollegen als Gäste
- Warteraumlösung, da Anfrager erst mit der Meldeliste und der Mitgliederkartei abgeglichen werden müssen

2) Begrüßung durch den Vorsitzenden Herr Dohmen

- bedankt sich bei Herrn Riediger für die Organisation des Meetings
- stellt Tagesordnung vor (siehe Einladung)

3) Jahresbericht des Vorstandes 2019, vorgestellt von Herrn Dohmen

- Der Verein hat aktuell 616 Mitglieder
- Der Vorstand kam 2019 zu vier Sitzungen zusammen
- Seit dem Frühjahr 2019 ist Frau Gotsche neue Leiterin des Hortes, schwere Erkrankung folgte
- Anfang 2020 kam Frau Schönberg als amtierende und spätere stellvertretende Leiterin hinzu
- Seit Anfang September ist Frau Gotsche wieder im Dienst
- Die Zusammenarbeit mit dem Montessori Landesverband Sachsen e.V. übernahm die Hortpädagogin Claudia McGonigle, sie ist Mitglied im Vorstand des LV
- Der Vorstand war bei Elternabenden präsent, wie auch beim Tag der offenen Tür
- Weiterhin wurden Vereins -T-Shirts für die ersten und fünften Klassen zur Aufnahme gesponsort
- Zum erfolgreichen Schulabschluss wurden SchülerInnen für hervorragende Leistung und vorbildliches Engagement ausgezeichnet

4) Jahresbericht Hortarbeit 2019, vorgestellt von Frau Gotsche

- Mitarbeitergespräche wurden geführt
- Die Hortkonzeption wurde ab Herbst 19 überarbeitet > Arbeitsgruppen sind entstanden
- Sonnenschutz im Club wurde geplant und installiert
- Umbau des Bewegungsraumes
- Die Raumplanung wurde überarbeitet Y so entstand ein Personalraum mit PC-Arbeitsplatz
- Für 2020 ist Weiterarbeit an der Qualitätssicherung geplant und die Anpassung des Infektionsschutzes

5) Jahresbericht Hort zweiter Teil, Frau Schönberg berichtet

- In der Holzwerkstatt (HWS) kam es zur Bestandsaufnahme der neuen Verantwortlichen Steffi Viertel und Sven Wöpke

- Zur Qualitätssicherung für die Hortarbeit ist „Quarx“ (für Kitas) als Instrument angedacht, da das „MQS“ sich mehr auf die Arbeit an Schulen bezieht
- 2021 soll die Evaluation der pädagogischen Arbeit beginnen
- Dazu ist externe Fachberatung geplant, Zusammenarbeit mit dem MLV Sn.
- Bauliche Veränderungen sind für die Garderobe geplant
- MLV Sn. Unterstützt Kollegen bei der Monte-Ausbildung

- Auf die Anfrage von Herrn Finsterbusch erklärt Frau Schönberg, dass die HWS zur Zeit corona-bedingt nicht geöffnet ist

- Auf die Anfrage von Frau Renger, ob die HWS – Übergabe erfolgt ist, erklärte Frau Schönberg, dass es ein Treffen mit Frau Schirlitz und den neuen Verantwortlichen gab mit dem Zweck des Austausches über das Betreiben der HWS.

6) Antrag von Frau Schirlitz u.a. zum Erhalt der Holzwerkstatt (HWS) (Antrag wird eingeblendet)

- Frau Schirlitz erklärt ihr Anliegen als langjährige ehemalige Hortleiterin

A) Holzwerkstatt:

- Sie erklärt, dass der wahre Wert der HWS als Bestandteil der Montessori – Arbeit im Hort aktuell nicht erkannt wird
- Es wurden wichtige Bestandteile entfernt oder verändert
- Frage steht im Raum, soll das Konzept der HWS erhalten bleiben oder neues zugelassen werden

B) Personalsituation:

- Frau Schirlitz fühlt sich dem Kollegium nach den vielen Jahren der Zusammenarbeit sehr verbunden und wurde von einzelnen Kollegen um Hilfe gebeten
- Konflikte zwischen dem Team, der Hortleitung und dem Vorstand bestehen schon über ein Jahr und sie lähmen die pädagogische Arbeit
- Deshalb kam es zu ihrem Antrag, den sie hiermit in die MV einbringt:

C) Antrag von Frau Schirlitz:

- Gründung einer Arbeitsgruppe (Zusammensetzung siehe Antragspapier ...) mit dem Ziel klärender Gespräche mit Hilfe eines Mediators

D) Anmerkung von Herrn Dohmen zum Antrag:

- a) Wunsch des Teams mit allen Beteiligten ein Gespräch zu führen ist nicht praktikabel
- b) Arbeitsrechtliche Fragen stehen nicht zur Diskussion
- c) AG HWS zu pädagogischen Fragen im Rahmen des Hortkollegiums gut möglich
- d) Aufarbeitung der Personalkonflikte mit ext. Unterstützung möglich, aber noch nicht vereinbart

E) Anfrage von Frau McGonigle,

die „auf einen lange schwelenden Konflikt“ des Teams mit dem Vorstand und auf ein vom Vorstand nicht beantwortetes Schreiben verweist: „Ist das Team für den Vorstand noch wichtig?“ Sie vermisst eine „wertschätzende Behandlung“ durch den Vorstand.

F) Herr Heider dazu:

Vorstand hatte Einladung zum Gespräch an den Hort gerichtet > Absage

Moderiertes Gespräch zur Klärung der Konflikte ist wichtig

Offenheit für eine daraus resultierende Mediation besteht

Allerdings ist die HWS ein pädagogisches Thema, was auch im Hort bearbeitet werden sollte

Auf weitere Fragen nach der Art der bestehenden Konflikte aus der MV erklärt Herr Heider, dass diese in kleinerem Rahmen mit den betroffenen Personen geklärt werden sollten

G) Helgard Schirlitz betont daraufhin:

dass eine weitere Vertagung nicht hingenommen wird und jetzt über ihren Antrag über die Arbeitsgruppe und den Einsatz eines Mediators abgestimmt werden soll und schlägt geheime Abstimmung vor, außerdem schlägt sie vor, diese Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Renger zu gründen, die die Umsetzung des Antrages voranbringen soll

H) Herr Krabbes schlägt alternativ vor:

dass das Problem HWS intern im Hort geklärt werden soll und eine AG gebildet wird zur allein zur Klärung der Personalkonflikte mit allen Beteiligten besteht mit dem Ziel der Aufarbeitung von Vergangenheitem und einer Neuorientierung; externe Partner und eine eventuell nötige Mediation inklusive ...

I) Im Verlauf der Diskussion wird dieser Vorschlag verschriftlicht und als Alternative zu Frau Schirlitz Vorschlag zur Abstimmung gebracht

J) Parallel dazu erklärt Frau Schirlitz auf Anfrage aus der MV die pädagogische Bedeutung der Montessori-Elemente in der HWS: wie: Freie Wahl vs. Modell-Arbeit, Isolation der Niveaus, Isolation der Schwierigkeiten, Klare Strukturen im Aufbau der HWS, Zugang über das Lesen...

K) Abstimmung über beide Anträge:

Abstimmung 1: Antrag Schirlitz : 61%	Abstimmung 2, Frau Renger als AG – Leiter:
Antrag Krabbes: 39%	Ja: 69%; nein:11%; Enthaltung: 20%

Johannes Dohmen gratuliert Frau Renger zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Renger bittet um die Meldung von Interessenten für die Mitarbeit in ihrer Arbeitsgruppe.

7) Finanzbericht des Vereins 2019, moderiert von Herrn Krabbes > siehe Anlage Finanzbericht

- Herr Krabbes legt eine anschauliche PPP vor und erklärt die Diagramme verständlich
- Einzelne Posten werden von Herrn Krabbes kommentiert
- ... leicht Anstiege der einzelnen Konten, grundsolider Haushalt
- In den letzten 10 Jahren wurden über den Schulverein über 1MIO € für schulische, soziale und freizeitpädagogische Zwecke zur Verfügung gestellt

- U.a. 20T€ für den Schulclub der weiterführenden Schulen und ein entsprechender Vorratsbeschluss für 2021

Auf Anfrage von Herrn Finsterbusch, wie der Verein mit den Überschüssen umgehen würde, steigt Herr Heider mit den Finanzierungsaufträgen für 2021 ein:

8) Anträge auf Unterstützung durch den Verein über 5T€

- Antrag auf Zuschuss zur Romfahrt der weiterführenden Schulen im November 2021 über 15T€

Herr Heider stellt das Projekt anlässlich des 25 jährigen Bestehens des Schulzentrums vor

Herr Riediger spielt dazu die entsprechende PPP ein zur Veranschaulichung

Ziel soll es sein, über verschiedene Wege 40T€ an Spenden aufzubringen, um die Reisekosten zu verringern

- Antrag auf Unterstützung der pädagogischen Arbeit im Schulclub der weiterführenden Schulen über 20T€

Auf Anfrage von Frau Schilitz nach dem Auftauchen von Abfindungsgeldern und Anwaltskosten aus den Arbeitsrechtsverhandlungen, antwortet Herr Krabbes, dass diese Beträge mit dem Hortkonto verrechnet werden und über die Stadtzuschüsse refinanziert werden

Auf die Anfrage, ob keine Unterstützung für den IT-Bereich geplant ist, erklärt Herr Heider, dass über den „Digitalpakt für Schulen“ die Ausstattungsfrage geklärt ist

Frau Renger merkt an, dass das Vereinskonto nach Abzug der beiden Posten bei ca. 79T€ stehen würde

Folgende Anträge kommen zur Abstimmung:

- Unterstützung des Schulclubs für das laufende Jahr 2020 und für 2021 über je?? 20T€
Ja: 95%; nein: 0%; Enthaltung: 5% > **Antrag mehrheitlich angenommen!**
- Unterstützung einer Spende für die Romfahrt der WS 2021 über 15T€
Ja: 86%, nein:7%; Enthaltung:7% > **Antrag mehrheitlich angenommen!**

Frau Schkölziger berichtet,

dass in der Grundschule anlässlich des 25. Jahrestages das Projekt „Spielstadt“ für die Kinder organisiert wird.

Aus der MV kommt die Frage nach einer Corona-Variante für die ROM-Fahrt: Verschieben iauf eine späteren Zeitpunkt ist die Antwort.

- Bericht der Rechnungsprüfer (für den Zeitraum Jan.-Dez. 2019)
- Herr Wessel und Herr Schulze prüften im Frühjahr 2020 in Vorbereitung der geplanten Mitgliederversammlung die Vereins-Konten.
- Herr Wessel hat, nach Prüfung der Belege und Ausgaben laut Konten, schriftlich erklärt, dass der Vorstand entlastet werden kann. Diese Erklärung liegt zum Zeitpunkt der MV vor
- Für die Zukunft sollten neue Rechnungsprüfer gefunden werden, Umfrage während der MV möglich.

Frau Schirlitz schlägt vor, den Vorstand erst zu entlasten, wenn der Konflikt geklärt ist.

Herr Krabbes stellt daraufhin klar, dass die Entlastung des Vorstandes nur mit der Verwendung der bereitgestellten Mittel des Vereins zu tun hat.

Der Antrag zur Entlastung des Vorstandes kommt ohne weitere Einwände zur Abstimmung:

- Entlastung ja: 51%, nein: 12%: Enthaltung: 37% > **Antrag mehrheitlich angenommen**

9) Neuwahl des Vorstandes, moderiert von Herrn Dohmen (Vorsitzender)

- Herr Dohmen erklärt, dass neben den „geborenen Mitgliedern“ aus dem Leitungen mindesten vier weitere Mitglieder gewählt werden, diese stellen dann den Vorsitz, Stellvertreter und den Finanzer. Diese Mitglieder werden fest in ihre Funktion gewählt. Dann gibt es weitere Vorstandsmitglieder ohne feste Funktion.

Frau Bergner dankt für die geleistete Arbeit des Vorstandes als Arbeitgeber, Frau Schirlitz schließt sich an, Frau Schkölziger hebt den enormen persönlichen Aufwand im Ehrenamt hervor.

Frau Renger erklärt, dass sie mitarbeiten würde und sich später auch die Leitung vorstellen könnte.

Herr Krabbes und Herr Riediger erklären, dass sie auf Grund der schlechten Umfragewerte im Verlaufe der MV zu dem Schluss gekommen sind, nicht weiter für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung zu stehen. Auch Herr Rüdiger scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Herr Sander und Frau Wagner stehen weiter für die Arbeit im Vorstand zur Verfügung.

Vorschläge zur Wahl des Vorstandes:

- 1) Vorsitz: Herr Dohmen (bis April 2021)
- 2) Stellvertreter: Herr Sanders (für eine Übergangszeit)
- 3) Frau Schirlitz (schlägt sich selbst als Kassenwart vor)
- 4) Herr Krabbes stellt sich spontan als Kassenwart zur Verfügung

Es kommt zur Wahl der Mitglieder mit Vorstandsfunktionen:

		Ja	nein	Enthaltung	Wertung
Vorsitz	Herr Dohmen	82%	5%	13%	Mehrheitlich gewählt
Stellvertreter	Herr Sanders	82%	5%	13%	Mehrheitlich gewählt
Kassenwart	Frau Schirlitz	50%		16%	Frau Schirlitz wurde mehrheitlich gewählt
	Herr Krabbes	34%			

Herr Krabbes findet es ungünstig, dass Frau Schirlitz als ehemalige Hortleiterin nun im Vorstand arbeitet und wünscht sich Gespräche mit dem Bistum. Es ginge ihm darum, die Mittel des Vereins zu schützen.

Herr Riediger merkte an, dass Schule und Hort in den letzten Jahren gewachsen sind und die Vereinsarbeit zumindest für den Arbeitgeber-Anteil professionelle Strukturen benötigt.

Frau Gotsche dankt Herrn Dohmen, Herrn Riediger und Herrn Krabbes für ihr engagiertes Arbeiten für den Verein.

Herr Sanders merkt an, dass niemand gewählt werden sollte, der vor hat den Hort „abzuwickeln“

Im Folgenden werden folgende weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt:

	Wahlbeteiligung	Ja	nein	Enthaltung	Wertung
Frau Kunze	94%	70%	19%	11%	Alle Kandidaten wurden mehrheitlich In den Vorstand gewählt
Frau Renger	94%	63%	20%	17%	
Frau Wagner	92%	77%	10%	13%	
Herr Steuer	91%	71%	6%	24%	

10) Wahl der Kassenprüfer

Herr Dohmen schlägt vor, dass Herr Wessel das Vertrauen der Runde für die Prüfung des Kassenjahres 2020 bekommt und im Frühjahr 2021 neue Kassenprüfer gewählt werden.

Herr Dohmen stellt die E-Mail Adresse von Frau Renger auf die HomePage, damit die Kontaktaufnahme zur AG -Bildung zügig voran gehen kann.

11) Verabschiedung (gegen 23.30 Uhr)

Leipzig, 15.12.20

Protokoll: Gabrielita Wagner

Versammlungsleiter: Herr Dohmen